

Medienmitteilung

Neue Studie zur touristischen Wertschöpfung im Kanton Luzern

Luzern Tourismus (LTAG) hat zusammen mit dem Kanton Luzern und der Stadt Luzern BAK Economics mit einer Studie zur Bedeutung des Tourismus für die Luzerner Volkswirtschaft beauftragt. Im Jahr 2019 betrug alleine die direkte touristische Wertschöpfung 1'037 Mio Schweizer Franken und die Branche generierte 10'525 Arbeitsplätze. Der gesamte ökonomische Fussabdruck der touristischen Nachfrage ergab eine Wertschöpfung von 1'324 Mio. Schweizer Franken und rund 12'500 Arbeitsplätzen.

An einer Medienkonferenz im neu gestalteten Filmtheater des Verkehrshauses der Schweiz in Luzern hat die LTAG heute über die aktuelle Situation des Tourismus sowie die zu erwartende Entwicklung und Erholung nach der Corona-Pandemie informiert. Zudem wurde eine Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus im Kanton Luzern präsentiert, die die LTAG, der Kanton Luzern sowie die Stadt Luzern bei BAK Economics in Auftrag gegeben haben. Die Studie basiert auf Zahlen des Jahres 2019, d.h. auf die Situation vor der Covid-19-Krise, gibt aber auch Einblicke ins Jahr 2020 mit den entsprechenden Auswirkungen auf die Branche. Die Resultate können als Teil der aktuellen Informations- und Entscheidungsgrundlagen dienen und stehen für wirtschafts- und tourismuspolitische Entscheidungen sowie zur Beurteilung von künftigen Entwicklungen und Herausforderungen zur Verfügung.

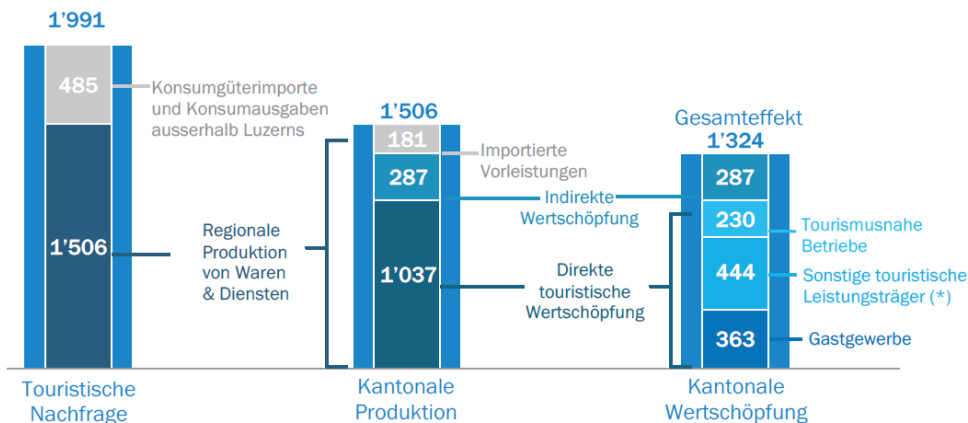
1'037 Mio. Schweizer Franken direkte Bruttowertschöpfung und 12'500 Arbeitsplätze

Gemäss den Ausführungen von Michael Grass, Mitglied der Geschäftsleitung von BAK Economics, wurde im Kanton Luzern durch den Tourismus eine direkte Bruttowertschöpfung von 1'037 Mio. Schweizer Franken erzielt. Etwas mehr als zwei Drittel davon, 722 Mio. Schweizer Franken, fallen auf die Stadt Luzern, die für den Luzerner Tourismus eine besonders grosse Bedeutung hat. Der Tourismus generiert 12'500 Arbeitsplätze. Insbesondere in der Stadt Luzern ist die Branche eine wichtige Arbeitgeberin: Fast jeder achte Arbeitsplatz hängt vom Tourismus ab. Entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette im Kanton profitieren neben den Tourismusbetrieben auch zahlreiche weitere Unternehmen aus anderen Wirtschaftszweigen: Regionale Unternehmen sind einerseits als Zulieferer in touristische Wertschöpfungsketten eingebunden – zum Beispiel muss ein Hotel mit Energie versorgt werden oder eine Sicherheitsfirma zählt ein Museum zu seinen Kunden. Andererseits werden über die Löhne der Mitarbeitenden in touristischen Betrieben private Konsumausgaben finanziert. Aus diesem ökonomischen Fussabdruck resultieren eine Gesamtwertschöpfung von 1.324 Mio. Schweizer Franken und 12'500 Arbeitsplätze.

Damit generiert der Tourismus gesamthaft einen Anteil von 4.4 Prozent der Wirtschaftsleistung und sichert rund 6.4 Prozent der kantonalen Arbeitsplätze.

«Für den Kanton Luzern ist der Tourismus ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Um weiterhin für optimale Rahmenbedingungen zu sorgen, entwickeln wir aktuell in enger Zusammenarbeit mit den Partnern aus der Tourismusbranche ein neues Tourismusleitbild. Die Ergebnisse der Wertschöpfungsstudie werden in den Prozess einfließen», erklärte Regierungsrat Fabian Peter an der Medienkonferenz und betonte: «Mit dem neuen Tourismusleitbild schaffen wir die Grundlagen, damit wir gemeinsam auch in Zukunft auf eine starke Tourismuswirtschaft zählen können. Zusammen mit unseren Partnern möchten wir die Chance nutzen, den Tourismus neu zu denken und ihn so resilienter, nachhaltiger und innovativer zu machen.». Franziska Bitzi Staub, Luzerner Stadträtin, hat auf die weiteren Einflüsse aufmerksam gemacht, die über die wirtschaftliche Bedeutung hinaus gehen: «Der Tourismus kann in Luzern nicht auf die volkswirtschaftliche Bedeutung reduziert werden. Er generiert Wertschöpfung und schafft Arbeitsplätze. Zusätzlich unterstützt er die Vielfalt bei Infrastruktur und Angeboten, stiftet Identität und bereichert den Austausch zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Gästen aus nah und fern.» Martin Bütikofer, Verwaltungsratspräsident der LTAG, hat darauf hingewiesen, dass der ökonomische Fussabdruck und damit auch die gesellschaftliche Bedeutung der Branche in den letzten Jahren stetig zugenommen hat: «Nicht zu vergessen sind auch die nicht messbaren positiven Effekte des Tourismus, die zum Beispiel in Form von kulturellen Angeboten, einer vielfältigen Gastronomie und attraktiven Ausflugszielen den Alltag der Bevölkerung bereichern.»

Economic Footprint des Tourismus im Kanton Luzern 2019



Zu den touristischen Leistungsträgern werden das Gastgewerbe, der Detailhandel mit Uhren und Schmuck, Reiseveranstalter, Verkehr, sowie Betriebe und Institutionen aus den Bereichen Kultur-, Unterhaltung-, Freizeit- u. Sport gezählt.

Quelle: BAK Economics

Gesamtstudie und Zusammenfassung: www.luzern.com/medien www.luzern.com/wertschoepfung

Auskünfte erteilt: Marcel Perren, Direktor Luzern Tourismus, Tel. 041 227 17 09, marcel.perren@luzern.com

Informationen zur Region Luzern-Vierwaldstättersee für Medien: www.luzern.com/medien

Die Luzern Tourismus AG (LTAG) ist das Kompetenzzentrum für Positionierung, Marktbearbeitung, Öffentlichkeitsarbeit und Gästebetreuung im Interesse von zahlreichen Partnern, die für die Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee erstklassige Dienstleistungen erbringen. Die Aufgaben der LTAG gelten der Erstklassigkeit, der Authentizität und der Nachhaltigkeit des touristischen Angebots der Region.